

Open Access

Universitätsbibliothek Augsburg

Universitätsbibliothek Augsburg

Universitätsstraße 22
86159 Augsburg

Telefon: 0821 598-5320 (Zentrale Information)
www.bibliothek.uni-augsburg.de

Ihre Ansprechpartner in der Bibliothek:

Sonja Härkönen Tel. +49 821 598 - 5403
Katharina Urch Tel. +49 821 598 - 5364

E-Mail: openaccess@bibliothek.uni-augsburg.de
www.bibliothek.uni-augsburg.de/openaccess

» The era of paywalled access to scholarly publications has expired. «

(Open Access 2020 Initiative)
<https://oa2020.org/b14-conference/abstract/>

» Die deutsche Wissenschaft ist Vorreiter bei der Entwicklung neuer Initiativen und Ideen für Open Access und ihrer Umsetzung in die Praxis. «

(BMBF)
<https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:109-1-8348199>

Wissen soll für alle sein!

» Die DFG unterstützt Open Access, da diese Form des freien Zugangs zu Veröffentlichungen den Wissensaustausch und Erkenntnistransfer fördert. «

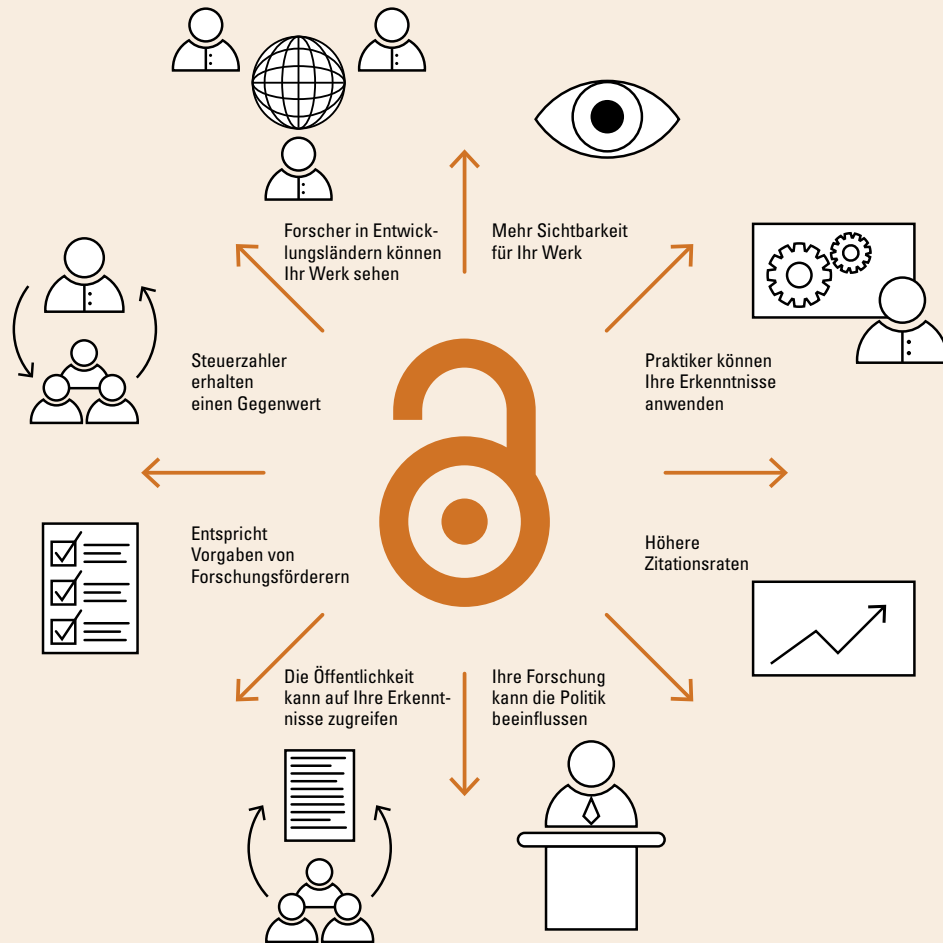
(DFG)
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2018/info_wissenschaft_18_56/index.html

» The basic idea of Open Access is simple: Make research literature available online without price barriers and without most permission barriers. «

(P. Suber, Harvard University)
https://itlib.cvtisr.sk/wp-content/uploads/docs/61_a%20to%20z.pdf

»Unsere Aufgabe Wissen weiterzugeben ist nur halb erfüllt, wenn diese Informationen für die Gesellschaft nicht [...] zugänglich sind. [...] Die Vision von einer umfassenden und frei zugänglichen Repräsentation des Wissens lässt sich nur realisieren, wenn sich das Internet der Zukunft durch Nachhaltigkeit, Interaktivität und Transparenz auszeichnet.«

Open-Access-Forschungsliteratur publizieren



1. Vor der Manuskript-Einreichung

Open Access - der grüne Weg
Prüfen Sie die Open Access Policy der Zeitschrift in SHERPA/RoMEO, www.sherpa.ac.uk/romeo, um sicherzustellen, dass Sie das akzeptierte Manuskript (Postprint) im institutionellen Repositoryum zweitveröffentlichen können. SHERPA/RoMEO enthält zusätzlich Informationen über etwaige Embargofristen.

Open Access - der goldene Weg
Sie können in SHERPA/RoMEO ebenfalls herausfinden, ob Ihre gewählte Zeitschrift eine Option für kostenpflichtigen Gold Open Access anbietet.



2. Nach dem Peer Review

Emailen Sie die Angaben der Publikation sowie das PDF des Postprints (akzeptiertes Manuskript) an das Open-Access-Team der Universitätsbibliothek:
openaccess@bibliothek.uni-augsburg.de

Wir überprüfen für Sie die Optionen für Open Access und stellen Ihre Publikation mit Ihrer Einwilligung in unserem institutionellen Repositoryum online zur Verfügung.



3. Nach der Erstveröffentlichung

Falls Sie den kostenpflichtigen, goldenen Weg zum Open Access gewählt haben, emailen Sie bitte das Verlags-PDF an openaccess@bibliothek.uni-augsburg.de, damit der Postprint im Repositoryum durch die finale Version ersetzt werden kann.

Recherchertools für Open-Access-Literatur in Auswahl



Suchmaschinen

- BASE (Bielefeld Academic Search Engine)
- CORE - Open Access Research Papers
- OAPEN (Open Access Publishing in European Networks)
- Open DOAR (Directory of Open Access Repositories)



Zeitschriften

- DOAJ (Directory of OA Journals)



(Fach)-Repositorien

- OPUS (Universität Augsburg)
- ArXiv
- Europe PMC (PubMedCentral)
- RePEc (Economics)
- SSRN (Social Science Research Network)
- econbiz



Bücher

- DOAB (Directory of OA Books)
- Google Books



Dissertationen

- BASE (Bielefeld Academic Search Engine) (D)
- DART-Europe E-theses Portal (EU)
- EThOS-BL, British Library (UK)
- OpenThesis (USA)



Digitale Sammlungen (Retrodigitalisate)

- DDB (Deutsche Digitale Bibliothek)
- Europeana Collections
- Digitale Sammlungen im Bibliotheksverbund Bayern

Open-Access-Forschungsliteratur nutzen

